

# Turnverein geht Wege übers Land

Von Lutz Storbeck

In Ueckermünde ist der Turnverein von 1861 bestens bekannt. Aber auch außerhalb hat der Traditionsverein schon viele Fans und Mitglieder. In Gültz zum Beispiel, einer Gemeinde bei Altentreptow.

**UECKERMÜNDE.** Wie so oft hat auch in diesem Fall die Liebe eine Geschichte geschrieben. Die hat viel mit Sport zu tun. Vor einigen Jahren zog es Jeannette Dieckmann vom Haff weg in die Ferne. Die junge Frau hatte sich da schon lange Zeit im Ueckermünder Turnverein engagiert. Und wollte auch in ihrer neuen Heimat, der Gemeinde Gültz bei Altentreptow, ihre Lieblingsfreizeitbeschäftigung nicht einfach so einschlafen lassen. Deshalb trommelte sie interessierte Mädchen und Frauen zusammen, um gemeinsam etwas für die Fitness zu tun. So entstand eine kleine Truppe. Acht Mädels aus Gültz treffen sich seitdem regelmäßig einmal in der Woche, um bei Gymnastik und Tanz etwas für die Gesund-

heit zu tun, aber mehr noch, um gemeinsam Spaß und Freude zu haben. „Das geht so in Richtung Fundance“, erklärt Übungsleiterin Dieckmann.

Dass ihr Verein seinen Stamm-Sitz in Ueckermünde hat, stört die jungen Mädchen aus Gültz nicht. Doch wer ist da noch alles im Verein? Welche Sektionen gibt es? Diese und andere Fragen konnten die Gültzer sich in dieser Woche vor Ort beantworten lassen. Beim traditionellen Sommer-Trainingslager, diesmal mit den Sechs- bis 16-Jährigen aus Ueckermünde und Umgebung und dazu die Gültzer Truppe. Untergebracht sind die jungen Damen und ihre Betreuer in der Belliner Jugendherberge. „Gleich am ersten Abend haben sich alle kennengelernt, es wurden schon die ersten Freundschaften geschlossen“, freut sich Vize-Vereinschefin Silke Migowitsch, die gemeinsam mit drei weiteren Übungsleiterinnen und dazu drei Müttern die Truppe betreut. Eine davon ist Manuela Rohde aus Gültz, die mit Tochter Annalena das Trainingslager



Gemeinsam üben die Gültzer und die Ueckermünder für die Tanzauftritte im August, unter anderem beim Ferdinandshofer Dorffest.

FOTOS: LUTZ STORBECK

genießt und zum Beispiel dafür zuständig ist, gesunde Kost einzukaufen.

Das Programm für die Trainingswoche hat es in sich. Im August wollen die Mädchen und jungen Frauen bei mehreren Gelegenheiten ihr tänzerisches Können zeigen. Erster Auftritt, bei dem die Gültzower Mädels sowohl allein als auch gemeinsam mit ihren Sportfreundinnen vom Haff tanzen wollen, ist das Dorffest in Ferdinandshof am Wochenende.

Beim Training in der Turnhalle der Ueckermünder

Haff-Grundschule sind alle hellwach und geben auf dem Parkett ihr Bestes. Übungsleiterin Silke Migowitsch reißt die Mädchen mit, feuert an, korrigiert. Von den Zuschauerbänken kommt von Geschwistern und den Müttern Applaus.

Dass ihre Mädels sich im Trainingslager sehr gut machen und wohlfühlen, freut Jeannette Dieckmann, die Neu-Gültzer Trainerin, besonders. Und vielleicht hat der Ueckermünder Turnverein bald noch mehr Mitglieder in dem kleinen Ort?



Nicht nur um das Training, sondern auch um so manch kleines Wehwechen kümmert sich Silke Migowitsch (rechts).